Sartorius Combics®SPC OptionH5 Behördenmodus Betriebsanleitung

Verwendungszweck

Der Behördenmode ermöglicht die Durchführung und Auswertung einer Stichprobe unter Berücksichtigung des k-Faktors, wie sie beispielsweise von Eichbeamten vorgenommen wird. Diese wird mit einem speziell dafür angelegten Produkt durchgeführt, wobei die Anlage des Produktes ebenfalls im Behördenmode erfolgen muss. Die Verwendung des Behördenmodes verlangt die Eingabe eines speziellen Passwortes.

Behördenmode anwählen

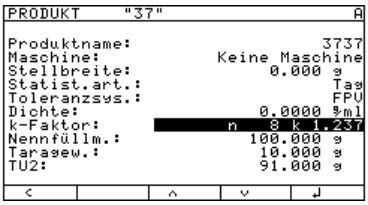
Zweck

Modifikation der k-Faktor-Liste, Anlegen eines speziell für die Durchführung einer Stichprobe im Behördenmode vorgesehenen Produktes und Durchführung dieser Stichprobe. Die k-Faktor-Liste ist in Form einer Tabelle mit 10 Einträgen dargestellt. Jeder Eintrag besteht aus einer Stichprobenanzahl n und dem zugeordneten k-Faktor k. Beim Anlegen eines Produktes für die im Behördenmode durchzuführende Stichprobe wählt der Benutzer aus dieser Tabelle einen geeigneten Eintrag aus. Enthält die Tabelle keinen geeigneten Eintrag, kann der Benutzer einen oder mehrere Tabelleneinträge modifizieren (sowohl die Stichprobenanzahl als auch den zugeordneten k-Faktor).

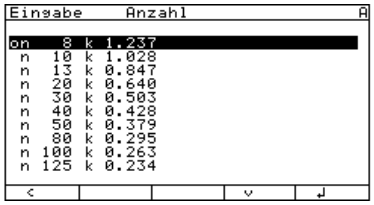
- **Aktivierung**
  Bearbeitung des Produktdatenspeichers mit der "Mem-Taste" aufrufen (siehe auch Betriebsanleitung„SartoPac basic", Kapitel Produktdaten).

- Taste „Code" betätigen und das Passwort „131415" eingeben. Nach erfolgreicher Eingabe des Passwortes gelangt man in das gewohnte Display zur Bearbeitung des Produktdatenspeichers. Zur Kennzeichnung, dass nun der Behördenmode aktiv ist, wird oben rechts im Display ein „A" für Administration Mode angezeigt.

- Nun können Produkte mit einem k-Faktor angelegt oder geändert werden.

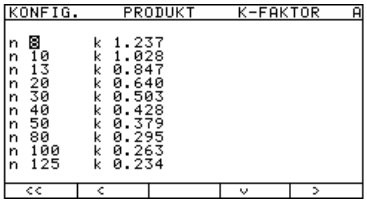


- Mit dem Softkey „Enter" kann aus einer vorher im Menü angelegten Liste von Kombinationen von Anzahl Messungen und k-Faktoren gewählt werden:



- **k-Faktor ändern**
  Im Anwendungsmenü kann unter: **Anwendungsparameter; Konfiguration; Produktspezifische Einstellungen** der k-Faktor angepasst werden.

- Dazu muss vorher wie oben beschrieben bei der Produktdaten-Konfiguration über den Softkey „Code" das Passwort für den Behördenmode eingegeben werden. Danach verlässt man diese Konfiguration und ruft mittels dem Key „Setup" das Anwendungsmenü auf.
  Als Zeichen, dass man sich im „ Behördenmode" befindet, ist im Menü oben rechts wieder das „A" zu sehen.

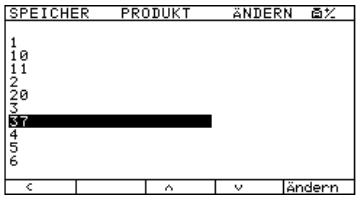


- Das erste Wertepaar (n ..., k ...) der Liste erscheint. Die Liste enthält 10 Einträge. Der durch einen Leuchtbalken hervorgehobene Wert n (Stichprobenanzahl) ist geöffnet und kann geändert werden.

- Durch Verlassen des Menüs verlässt man auch den Behörden-Modus.

Produkt-Datenspeicher:

Bei den Produkt-Datenspeicher Funktionen „anlegen/kopieren“, „ändern“ und „löschen“ werden die Behörden-Produkte besonders gekennzeichnet. Wenn der Auswahlbalken auf einem Behörden-Produkt steht, wird in der Headerzeile ein Gewicht mit einem A angezeigt.

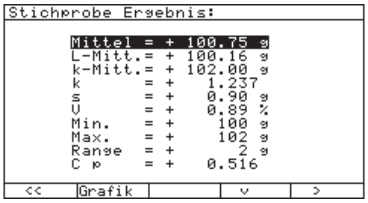


Stichprobe im Behördenmode durchführen

Stichprobenprotokoll

```
--------------------
Stichprobe vom:
06.06.2012     10:53

Prod.              37
Name:
               3737
Kontr.    Taramittel
Masch.Keine Maschine

Tol.S.            FPV
Nenn.     100.000 g
Dichte     0.0000
Tu2        91.000 g
Tu1        95.500 g
Tu         97.750 g
To        102.250 g
Zusch.      0.000 g
Tara       10.000 g

Füllmengen:
001           100 g
002            98 g
003           101 g
004           102 g
005           102 g
006           102 g
007           101 g
008           101 g

Auswertung:
Mittel     100.88 g
L-Mitt.     99.73 g
K-Mitt.       103 g
k           1.237
s            1.40 g
V            1.39 %
Min.           98 g
Max.          102 g
Range           4 g
C p         0.426
C pk        0.263
n               8
<TU2            0
<TU1            0
<TU             0
>TO             0
n OK       100.00 %
Kum>TO       0.00 %
Kum<TU1      9.09 %
Kum<TU2      9.09 %

Bedien.            1
--------------------
```

Der Ablauf der Stichprobe im Behördenmode ist für den Benutzer derselbe wie der normale Stichprobenablauf. Es existiert keine sichtbare Kennzeichnung des Behördenmodes. Das Stichprobenergebnis und das Stichprobenprotokoll werden im Behördenmodus erweitert dargestellt. Sie enthalten zusätzlich den bei dieser Stichprobe verwendeten k-Faktor(„k“) und den mit Hilfe dieses k-Faktors berechneten Mittelwert („K-Mitt.“).



Sartorius Weighing Technology GmbH
Weender Landstraße 94–108, 37075 Göttingen
Telefon 0551.308.0, Fax 0551.308.3289
www.sartorius-mechatronics.com
Stand: Göttingen, Dezember 2012

Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier · RS · KT